

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

Sie haben eine Tochter oder einen Sohn mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und stehen vor der Fragestellung, welcher schulische Förderort der richtige sein wird? Sie haben grundsätzlich die Wahl zwischen der Einschulung an einer Regelschule im Rahmen der Inklusion oder an einem Förderzentrum, das dem Förderschwerpunkt Ihres Kindes entspricht. Beides ist möglich und sollte im Einzelfall gründlich überlegt und abgewogen werden.

### Personenkreis

Der Personenkreis von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist äußerst vielfältig; die Spannweite reicht von Schüler\*innen mit schwerer Mehrfachbehinderung bis hin zu Schüler\*innen aus dem Übergangsbereich zum Förderschwerpunkt Lernen/Sprache/sozial-emotionale Entwicklung. Immer jedoch handelt es sich um Schüler\*innen mit einer beeinträchtigten Intelligenzentwicklung und der damit einhergehenden signifikant verringerten Fähigkeit, komplexe und abstrakte Informationen aufzunehmen und zu verarbeiten. Die Schüler\*innen weisen meist einen umfassenden Förderbedarf in den Entwicklungsbereichen Kognition, Sprache, Motorik und Wahrnehmung auf. Aus der Vielfältigkeit der Lern-voraussetzungen, Lernbedürfnisse und Entwicklungs-potenziale dieser Schüler\*innen ergibt sich die Notwendigkeit einer individuell angepassten und intensiven Unterstützung zur Ausschöpfung ihrer Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten. Häufig zusätzlich auftretende Beeinträchtigungen (Körperbehinderung, Sinnesbehinderung, Epilepsie, Autismus, Störungen des Sozialverhaltens, ADHS, Erziehungsschwierigkeiten etc.) finden ebenfalls Berücksichtigung bei der Unterrichtsorganisation und der Auswahl adäquater Lernangebote. Erziehungsschwierigkeiten etc.) finden ebenfalls Berücksichtigung bei der Unterrichtsorganisation und der Auswahl adäquater Lernangebote.

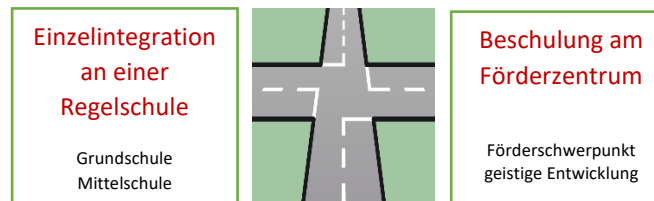


### Der Weg an die Regelschule

Wählen Sie als Eltern die Beschulung durch die Regelschule, ist dort ein adäquates Unterrichtsangebot auf Grundlage des Lehrplans des jeweiligen Förderschwerpunktes bereitzustellen. Ihr Kind nimmt am gemeinsamen Unterricht einer Klasse teil und erhält Lernangebote, die seinem Entwicklungs- und Lernstand entsprechen. Ein individueller Förderplan auf Basis eines förderdiagnostischen Berichts definiert die nächsten Lernziele, deren Umsetzung in Zusammenarbeit von Klassenlehrkraft, Lehrkraft des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes und in der Regel einer Schulbegleitung organisiert werden.

### Der Weg an das Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Wenn Sie sich für das Förderzentrum gE entscheiden, wird Ihr Kind einer Klasse mit besonders kleiner Klassengröße zugeteilt. Eine Lehrkraft für Sonderpädagogik ist für Planung, Organisation und Dokumentation des individuellen Lernprozesses Ihres Kindes zuständig, eine heilpädagogische Förderlehrerin und eine Pflegekraft unterstützen sie bei der Umsetzung. Im Bedarfsfall kann zusätzlich eine Schulbegleitung beantragt werden. Die Unterrichtsinhalte werden handlungsorientiert, differenziert und kleinschrittig angeboten. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Lerntempo und erhält geeignete Lernangebote. Der Unterrichtsvormittag verläuft klar strukturiert und enthält Maßnahmen zur Rhythmisierung durch Spiel und Bewegung. Das Einüben lebenspraktischer Fertigkeiten ist ebenso Unterrichtsinhalt wie die Hilfe zur Selbsthilfe. Neben den Unterrichtsfächern des grundlegenden Unterrichts verfolgt der Unterricht am Förderzentrum gE vor allem auch die Förderung der entwicklungsorientierten Lernbereiche Sprache, Motorik, Wahrnehmung, Spiel und Kognition.



Die Entscheidung liegt bei Ihnen als Eltern oder Erziehungsberechtigten. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten. Wir beraten Sie dazu gerne unverbindlich!

### Wichtige Prinzipien in der Unterrichtung eines Schülers / einer Schülerin im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- differenziertes Lernen am gemeinsamen Gegenstand
- handlungsorientiertes Lernen
- Verlässlichkeit durch einen strukturierten Tagesablauf
- Nutzen ritualisierter Abläufe
- Reduzierung komplexer Unterrichtsinhalte
- Nutzen einfacher bildlicher Darstellungen
- Kleinschrittige Vorgehensweisen
- Versprachlichen der Handlungsschritte in leichter Sprache
- Hilfe in der Handlungsplanung und -durchführung
- Demonstration, Veranschaulichung und Rückmeldung in Bezug auf den Arbeitsprozess
- Wiederholende Übung der Unterrichtsinhalte in unterschiedlicher Aufgabenstellung
- Maßnahmen zur Unterstützten Kommunikation
- Angebote zur Förderung grundlegender Fähigkeiten Sprache, Kognition, Motorik und Wahrnehmung
- Angebote zur Erhöhung der Selbstständigkeit im Alltag
- Basale Förderung für Kinder mit Schwer-Mehrfachbehinderung



## Vorgehensweise im Informationsprozess

Wenn Sie Interesse an einer Kontaktaufnahme haben, eine Beratung wünschen oder uns einfach nur kennenlernen möchten, können Sie sich gerne telefonisch Tel. 08341/ 82880 oder per E-Mail: [schule@ludwig-reinhard-schule.de](mailto:schule@ludwig-reinhard-schule.de) mit uns in Verbindung setzen. Wir vereinbaren dann einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Nach einer Schulanmeldung an unserem Förderzentrum beginnt dann der diagnostische Prozess, in dem wir mit Eltern, Kindertagesstätte und Frühförderung Kontakt aufnehmen, um wichtige Informationen zu bündeln. Das Kennenlernen des Kindes gehört selbstverständlich dazu.

Mit der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens wird schließlich sichergestellt, dass das Förderzentrum für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als geeigneter Lernort zu rechtfertigen ist.

Für die Anmeldung an der Regelschule wenden Sie sich bitte an die zuständige Sprengelschule. Bitte weisen Sie auf den Förderbedarf Ihres Kindes hin, damit die Schule frühzeitig mit Ihnen eine Schulbegleitung beantragen und den Bedarf an Unterstützung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst unseres Förderzentrums anmelden kann. Das ist wichtig, damit Ihr Kind den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut bewältigen kann.

Sollten Sie Interesse an einer Kontaktaufnahme haben, können wir jederzeit einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

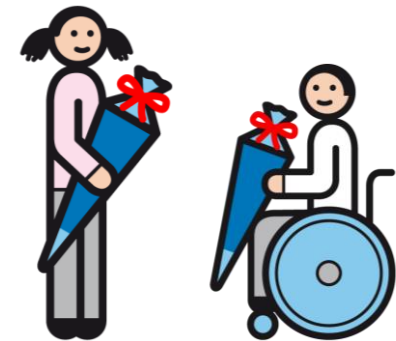


Impressum:

Ludwig - Reinhard - Schule Kaufbeuren  
Schulweg 15  
87654 Friesenried  
Tel. 08341 / 82880  
[schule@ludwig-reinhard-schule.de](mailto:schule@ludwig-reinhard-schule.de)  
[www.ludwig-reinhard-schule.de](http://www.ludwig-reinhard-schule.de)

# Ludwig - Reinhard - Schule Kaufbeuren

Förderzentrum  
für den Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung



## Informationen zur Einschulung